

Handbuch für den Kulturgüterschutz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **39 (1992)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-368218>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Handbuch für den Kulturgüterschutz

rei. Vorarbeit für den Aufbau des Kulturgüterschutzes in den Gemeinden leistet der Schweizerische Zivilschutzverband der Städte. Zur Zeit erarbeitet er ein Nachschlagewerk über die Handhabung des KGS, das im Verlauf des Jahres 1993 fertiggestellt und erhältlich sein wird. Das Konzept ist bereits gegeben.

Das Handbuch, das in Ordnerform herausgegeben wird, gliedert sich in einen allgemeinen und einen speziellen Teil, wobei die Möglichkeit zur individuell auf die Gemeinde zugeschnittenen Komplettierung vorgesehen ist. Der allgemeine Teil enthält einleitend die gesetzlichen Grundlagen und Weisungen. Ein Abriss der Generellen Zivilschutzplanung in der Gemeinde dient dazu, alle relevanten Belange in den KGS mit einzubeziehen: Organigramm, Gefahrenplan, Standorte, Verbindungen, Ressourcen, Personelles und Adressen. In einem weiteren Abschnitt wird der KGS in der Gemeinde mit Aufgabenteilung, Organigramm, Personellem und Pflichtenheften be-

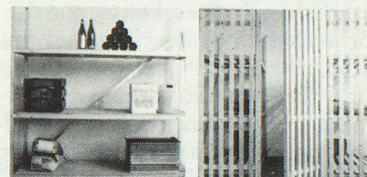
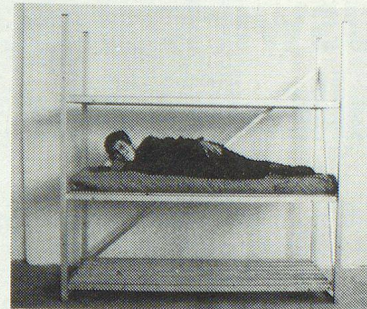
handelt. Weitere Themen befassen sich nebst vielen Details mit der Befehlerteilung und der Übersicht über die Aufgebotsmassnahmen des Zivilschutzes.

Was alles vorzukehren ist

Im speziellen Teil wird im Handbuch die Fachdienstlage des KGS behandelt. Dazu gehört die Bestimmung der unbeweglichen und beweglichen KGS-Objekte in der Gemeinde. Sodann wird aufgezeigt, wie bei den einzelnen Objekten hinsichtlich der Sicherstellungs-Dokumentation, der Evakuationsplanung und der Schutzmassnahmeplanung für unbewegliche Kulturgüter vorzugehen ist. In einem weiteren Kapitel wird das Erstellen der Einsatzbereitschaft für Schutzräume, Formationen und Kulturgüter behandelt. Der Leser erfährt, wie Pläne, Massnahmenkataloge und der personelle Einsatz für KGS-Schutzräume zu organisieren sind. Es wird auf die Möglichkeiten partnerschaftlicher Unterstützung, vor allem hinsichtlich Transport, Material und Fahrzeugrequisition hingewiesen. Und schliesslich enthält das Handbuch auch wertvolle Anregungen bezüglich der Ausbildung im KGS, der spezifischen Führung im Zivilschutz und dem Informationstransfer. ▲

Schutzraumausrüstungen

- Mehrzweckliegestellen
- WC-Kabinen
- Trockenklosett
- Klapptische und Bänke
- Matratzen und Kopfkissen
- Not- und Aussteigtüren
- Schutzraumbelüftungen
- Schutzraumtüren
- Aufschraubzargen mit Türe für Friedenszeiten
- Not-Aussteigtüren



Mehrzweck-Schutzraum-Liegestellen, die Sie mit wenigen Handgriffen zu Lagergestellen, Keller- oder Estrich-Trennwänden umbauen können.

TPD
Techn. Produkte

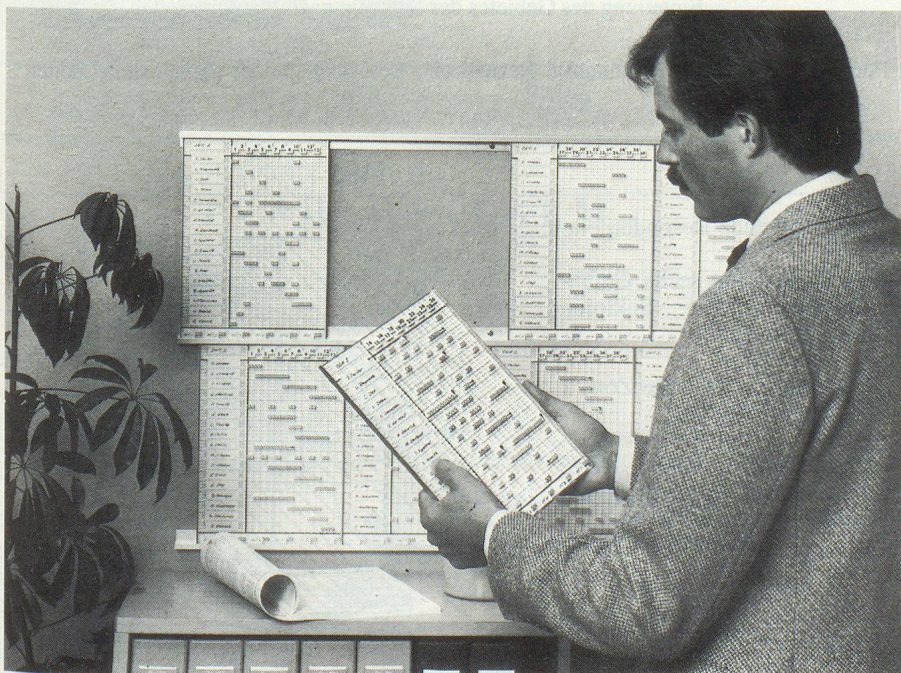
Emil Meier
Dorfstr. 8, 8108 Dällikon
Tel. 01 / 844 04 84
Fax 01 / 844 57 22

MODULEX.

Gewinnen Sie den Überblick mit **MODULEX** Planungssystemen

MODULEX Planungssysteme funktionieren nach dem einmaligen **LEGO®** Prinzip:

Auf stabilen Grundplatten unterschiedlicher Dimensionen können Elemente in diversen Grössen und Farben aufgesteckt werden. Den Kombinationsmöglichkeiten sind praktisch keine Grenzen gesetzt. Auf diese Weise ist es möglich, jedes noch so spezielle Planungsproblem individuell zu lösen.



Kopierbarer Dienstzeitenplan im Format A4

Ob es sich dabei um einen:

Jahreszeitenplan, Personalplan, Kapazitätsplan, Projektplan, Mediaplan usw.

handelt, es gibt kaum Aufgaben, die nicht schon erfolgreich mit dem **MODULEX System** gelöst wurden.

Stellen Sie uns auf die Probe!

Unsere bestqualifizierten Berater erwarten gerne Ihren Anruf.

MODULEX AG

Visuelle Informationssysteme

Schilder · Planungs- und elektronische Informationssysteme

Badenerstrasse 812 · 8048 Zürich
Tel. 01/432 36 36 · Fax 01/432 36 88

- Wir wünschen den unverbindlichen Besuch Ihres Beraters
- Wir wünschen eine ausführliche Dokumentation mit Preisliste Coupon

Firma:

Name / Abtl.:

Strasse:

PLZ/Ort:

Ko